

SITZUNGSNIEDERSCHRIFT

Gremium		
Schulausschuss		
Sitzungsort Sitzungssaal, 2. OG, VG I, Hauptstraße 14, 58332 Schwelm -Seminarraum-		
Datum 13.06.2017	Beginn 17:00 Uhr	Ende 17:45 Uhr

Zur heutigen Sitzung sind folgende Damen und Herren ordnungsgemäß eingeladen worden und sind anwesend:

Mitglieder

Stobbe, Carina
Stark, Wolfgang
Schley, Jannes Alexander
Belitz, Carl-Christian
Bockelmann, Christa

Vertretung für Herrn Hens
Vertretung für Herrn Dr.
Bockelmann
Vertretung für Herrn Beckmann
Vertretung für Frau Schmidt
Vertretung für Herrn Happe
Vertretung für Frau Dr. Philipp

Gießwein, Brigitta
Lubitz, Eleonore
Müller, Michael
Schier, Klaus Peter

beratende Mitglieder

Gouderi, Vassiliki
Liedtke, Heidrun
Rahn, Manuela
Rüther, Maria
Schumann, Stefanie
Siebeneiker, Linda
Thomas, Wolfgang

Vorsitzender

Philipp, Gerd

stellv. Vorsitzender

Flüshöh, Oliver

Sitzungsteilnehmer/innen von der Verwaltung

Grollmann, Gabriele
Tolksdorf, Andreas

Schriftführer/in

Passehl, Margit

Abwesend:

Mitglieder

Philipp, Sylvia Dr.

Happe, Andreas

Hens, Bernd

Beckmann, Nils

Schmidt, Cornelia

stellv. Vorsitzender

Bockelmann, Christian Dr.

A Öffentliche Tagesordnung

- 1 Eröffnung der Sitzung und Begrüßung durch die/den Vorsitzende/n
- 2 Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit
- 3 Genehmigung der Niederschriften der Sitzungen vom 14.02. und 06.03.2017
- 4 Fragen der Einwohner/innen an Ausschuss und Verwaltung
- 5 Mitteilungen
- 6 Gute Schule 2020 - Sachstandsbericht 100/2017
- 7 Entwicklung der Schullandschaft - Sachstandsbericht 101/2017
- 8 Fragen / Mitteilungen des Ausschusses an die Verwaltung

A Öffentliche Tagesordnung

1 Eröffnung der Sitzung und Begrüßung durch die/den Vorsitzende/n

Der Ausschussvorsitzende eröffnet die Sitzung und begrüßt die Besucher und die Ausschussmitglieder.

Vor Eintritt in die Tagesordnung verpflichtet Herr Philipp Frau Linda Siebeneiker nach § 67 GO per Handschlag.

2 Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit

Der Ausschussvorsitzende stellt die ordnungsgemäße Ladung und die Beschlussfähigkeit fest.

3 Genehmigung der Niederschriften der Sitzungen vom 14.02. und 06.03.2017

Der Schulausschuss nimmt die Niederschriften vom 14.02.17 und 06.03.2017 zur Kenntnis.

4 Fragen der Einwohner/innen an Ausschuss und Verwaltung

Keine

5 Mitteilungen

Herr Tolksdorf informiert, dass der Kinderschutzbund aus der ehemaligen Hausmeisterwohnung der Katholischen Grundschule St. Marien in die ehemaligen Räumlichkeiten der Freikirchlichen Gemeinde in der Bergstraße umziehen. Somit werden die für die Schule dringend benötigten Räumlichkeiten frei.

6 Gute Schule 2020 - Sachstandsbericht 100/2017

Herr Tolksdorf erläutert die Vorlage. Die beantragten Kreditmittel in Höhe von rd. 412.000 € konnten zwischenzeitlich vereinnahmt werden.

Die für das Gymnasium vorgesehenen Metallmöbel für die Flure werden derzeit ausgesucht und in diesem Jahr gekauft. Die Sanierung der Außentoiletten in der Dietrich-Bonhoeffer-Realschule sind im Zeitplan.

Inwieweit eine mögliche Rückkehr zu G 9 zusätzliche Bedarfe an Räumlichkeiten beinhaltet, kann zur Zeit nicht abgesehen werden, da noch keine Regelungen bekannt sind.

Der Schulausschuss nimmt die Vorlage 100/2017 zur Kenntnis.

Herr Tolksdorf erläutert die Vorlage.

Am 14.06.2017 findet im Kreishaus ein Lenkungskreis zur Interkommunalen Schulentwicklung statt.

In der Dienstbesprechung mit den Schulleitungen entstand die Idee, die Eltern aller Grundschul Kinder der Klasse 4 zu einem Informationsabend unter Beteiligung der weiterführenden Schulen des Südkreises einzuladen. Ziel ist es, die Eltern über die Schulformen und über Schulformwechsel zu informieren.

Frau Schlumbom erläutert die Vorgaben für die Einrichtung einer Gesamtschule.

Eine Einrichtung ist nur dann möglich, wenn die Schülerzahlen eine 4-Zügigkeit mit jeweils 25 Kindern in einem Zeitraum von 5 Jahren gewährleisten.

Durch die Schüler und Schülerinnen aus Ennepetal und Schwelm ist die Hauptschule in Gevelsberg gesichert.

Herr Müller fragt nach, warum es trotz der hohen Zahl der Kinder, die keine Gymnasialempfehlung haben, so wenig Schulformwechsler nach der Erprobungsstufe gibt.

Frau Schumann und Herr Thomas erläutern, dass die Lehrkräfte auf die Kinder individuell eingehen und sich Kinder häufig in der Erprobungsstufe entfalten.

Entsprechend der Empfehlungen der Grundschulen können die Kinder in den weiterführenden Schulen individuell gefördert werden.

----- Die Sitzung wird unterbrochen -----

Frau Vogt erläutert noch einmal, dass in dem Anteil von 47 % die keine Gymnasialempfehlung haben, auch die Kinder enthalten sind, die eine eingeschränkte Empfehlung haben.

----- Die Sitzung wird weitergeführt -----

Der Schulausschuss nimmt die Vorlage 101/2017 zur Kenntnis.

8 Fragen / Mitteilungen des Ausschusses an die Verwaltung

Frau Gießwein fragt nach, ob es bei der Betreuung Engpässe beim Übergang von Kindergarten zur Grundschule gibt.

Protokollnotiz: Lt Auskunft des Jugendamtes gab es im letzten Jahr keine Warteliste. In diesem Jahr gibt es sowohl bei den offenen Ganztagsgrundschulen als auch bei der Betreuung von 08.00 – 13.00 Uhr Wartelisten.

Unterschriften zu den Seiten 1 bis 5 der Sitzungsniederschrift vom heutigen Tage.

Schwelm, den 04.07.2017

gez.
Philipp
Vorsitzender
Schulausschuss

gez.
Passehl
Schriftführerin